

Aishiteiru baka!!!

Ich liebe dich, Idiot!!!

Von abgemeldet

Kapitel 2: Deal...?

Hallo^^

*Endlich habe ich das nächste Kapitel fertig! ^^ War gar nicht so einfach, weil ich krank war (bzw. immer noch bin). Na ja, aber es wird besser! xDDD
Bevor ich anfangen noch ein riesiges Dankeschön an:*

fu-chan, --Fredy-chan--, _-Sasa-, TyconXD, Dreiks, Ich-Baka, L-ichan, spica007, Ma-chan, ion-chan, akila, Tsuki_no_Tenshi, Aerith_Uchiha, Lin_chan_8, MmeChenella, -PaDdy-, Lyraya, Usuratonkachi, mayu-chan, uchiha und yumi-chan90!

*Ich hab mich total über eure Kommiss gefreut^^ (21 Stück! Hehe! Wenn man die doppelten mit zählt, dann sogar 24, für ein einziges Kapitel!!! Ihr seid toll! *_*)
Na ja, mit diesem Kapitel bin ich so gar nicht zufrieden, weil es überhaupt nicht witzig ist!
>.< Aber was soll's ...
Jetzt will ich euch nicht weiter zulabern, sondern wünsche euch viel Spaß beim Lesen:*

AISHITEIRU BAKA

2.Kapitel: Deal ...?!

„Sasuke...?!“, kam es erneut von Yune. Diesmal schien sie noch fassungsloser als vorher. Die anderen Mädchen schauten ihn stumm an, unfähig etwas zu sagen. „Du liebst ... Sasuke?“, keuchte eines der Mädchen. „Sasuke Uchiha?“

Auch die anderen schienen aus ihrer Benommenheit zu erwachen. Panisch überlegte Naruto was er erzählen könnte. //Kami-sama ... Hilf mir!!!//, dachte er benommen.

„Was ist jetzt?“, wollte Yukiko wissen, die den Schock schnell überwinden konnte, um etwas mehr Klatsch und Tratsch zum Weitererzählen zu bekommen.

„I-ich ... Ähm ... d-das war nur ein Scherz! Genau, ein Scherz!“, quiekte Naruto erst etwas unschlüssig, dann immer lauter. „Ich in Sasuke? Diesem Möchtegern? Niemals!“,

beteuerte er und wurde misstrauisch von den Mädchen gemustert.

„Das glaubst du doch wohl selber nicht!“, antwortete Yune hochnäsiger und wenig überzeugt. „Kein Wunder, das du nicht mit mir ausgehen wolltest! Du bist schwul ... oder einfach nur in einen Jungen verliebt! Kein normaler Junge könnte mir widerstehen!“ Sie fuhr sich durch die Perücke und kicherte schon fast hysterisch.

„Nein, nein!“, versuchte der Blonde seinen „kleinen“ Fehler zu bereinigen. „Das ist ein Missverständnis, wirklich!“

„Dann werden wir es Sasuke erzählen und ihn fragen was er davon hält! Wie findest du das Naru-chan?“, fragte Yukiko mit einem gekünstelten Lächeln. Naruto hasste sie in diesem Augenblick dafür, doch im Moment war ihm wichtiger, dass Sasuke nichts von seinen Gefühlen erfuhr.

Ohne zu überlegen stieß er aus: „Hey, das könnt ihr nicht tun! Bitte, sagt ihm nicht das ich ihn liebe!“ „Ha! Du hast dich verraten!“, grinste Yukiko. „Aber wir werden es ihm trotzdem erzählen, schließlich können wir die Geschichte dem Dorf nicht vorenthalten nicht war Mädels?!“ „Genau!“, kicherten die Mädels, die sich einigermaßen vom Schock erholt hatten. „Alle werden es erfahren!“

„Was? Aber das könnt ihr nicht tun! Bitte!!!“, bat Naruto und wirkte mehr als verzweifelt. „Ich dachte ihr mögt mich!“ „Ja, eben mochten wir dich, als du noch was mit einem Mädchen hattest, aber wir mögen dich nicht, wenn du ... einen Jungen liebst!“

Sprachlos starrte der Ninja die Mädchen an. Das hätte er ihnen nicht zugetraut, dass sie so böse und intolerant waren.

„Bitte, erzählt es nicht weiter!“, flehte Naruto. „Okay!“, kam es von Yune, die ihn zuckersüß anlächelte. Die anderen Mädchen schauten sie verwirrt an. Der Blonde liebte sie im Moment dafür und ein riesiger Stein fiel ihm vom Herzen. „Aber nur unter einer Bedingung!“, kicherte Yune. //Na toll, war ja klar, diese dumme ...//, regte sich Naruto in Gedanken auf, aber er musste nett zu den Mädchen sein, schließlich hatten sie ihn in der Hand.

„Was für eine Bedingung?“, wollte der 12-jährige etwas kleinlaut wissen. „Warte kurz!“, befahl Yune dem Ninja, schnappte sich ihre Freundinnen und besprach etwas abseits mit ihnen ihren Plan.

„Das ist die perfekte Gelegenheit mit ihm etwas anzufangen!“, begann Yune. „Er ist seit der Geschichte mit dieser komischen Hinata bei den Mädchen ziemlich beliebt und das ist unsere Chance ... Wir können ihn dazu zwingen mit uns auszugehen und diejenige die es schafft einen *schwulen* Jungen dazu zu bringen, sich in sie zu verlieben, ist die Schönste!“, beendete das Mädchen mit einem bösen Lächeln.

„Genial!“, kicherte Yukiko und auch die anderen stimmten in das Gelächter ein. „Und da es *meine* Idee war, werde auch *ich* als erste mit ihm ausgehen!“, beschloss Yune und ihre Freundinnen gaben klein bei.

„Aber wenn wir Naru-chan wirklich verführen wollen, müssen wir mit allen Mitteln vorgehen!“, meinte Yukiko und die Mädchen grinsten sich an. Yune währenddessen nahm ihre Perücke ab und schüttelte sich das Haar. Es war lang und fiel ihr glatt über den Rücken, ohne die Perücke sah sie um vieles hübscher aus. „Gehen wir!“, meinte die brünette Yune und die Mädels gingen wieder auf Naruto zu, der nervös in der Gegend stand und sich für seine Unachtsamkeit verfluchte.

„Da sind wir wieder!“, lächelte Yune und klimperte mit den Wimpern. „Ähm ... ja, da seid ihr wieder!“, antwortete Naruto etwas unbeholfen. „Und ... ähm ... habt ihr jetzt eure Bedingung?“, wollte er nervös wissen. Diese Weiber waren ihm nicht geheuer, er wollte sich gar nicht ausmalen, was sie sich für ihn ausgedacht hatten.

Derweil wussten die anderen Jungs nicht genau, was sie von der ganzen Sache halten sollten. Also beschloss Kiba, dass sie es nur erfahren könnten, wenn sie denn Mädchen hinterher liefen. Ohne auf das Murren seitens Shikamaru und das Desinteresse von Shino, Neji und Sasuke einzugehen, schlugen Kiba und Lee den Weg zu Narutos Wohnung ein.

Bald darauf holten sie die Mädchen ein und waren fast am Ziel angelangt. Einige Häuser von Narutos Wohnung entfernt hatte sich eine Menschenmenge versammelt. Die Ge-Nin und Shikamaru (xD) schlichen sich langsam an, um mitzukriegen, was denn da los war.

„Du musst mit jeder von uns ausgehen, uns einladen und wenigstens während des Dates so tun, als wärest du ganz verrückt nach uns!“, antwortete Yune gnädig, als wäre es das beste Geschenk, wenn man mit ihnen ausgehen durfte.

Naruto schien das allerdings ganz anders zu sehen und riss die Augen auf. „Aber ... ich bin ... schwul ...“, wagte er es mehr oder weniger entschlossen einzuwenden. „Aber nicht mehr lange!“, verkündete Yukiko. Eines der Mädchen half noch weiter mit, in dem sie hinzufügte: „Mit Hinata hast du auch was angefangen, warst sogar mit ihr in der Kiste! Und da wir alle weitaus hübscher sind als sie, wird es wohl kein Problem sein, jeden Tag mit einer von uns auszugehen!“

Naruto sah ein, das er verloren hatte. Gegen eine Horde wild gewordener Weiber, wie die Mädchen vor ihm es waren, hatte er eh keine Chance, also fügte er sich seinem Schicksal. „Aber erst nach der Mission!“, sagte er kläglich. Das sahen die Mädchen ein und so galt es als beschlossen.

„Aber jetzt müssen wir das Ganze mit einem Kuss besiegeln!“, kam es von Yune. „Das macht ihr dann unter euch aus ...“, wehrte der Blonde ab, doch die Mädchen ließen nicht mit sich reden. „Schätzchen, entweder du küsst jetzt Yune oder bald weiß ganz Konoha – und wenn wir sagen ganz Konoha, meinen wir ganz Konoha – von deiner Vorliebe!“, säuselte eine Brünette und fuhr sich durch das lockige Haar.

„Schön!“, zischte Naruto durch die Zähne. Aber es war alles andere als schön ... es war

zum Heulen! Aber er war schließlich ein Mann – also Augen zu und durch.
„Ein Kuss mit allem drum und dran, mit Zunge und allem!“, befahl Yune und näherte sich Naruto.

Der hätte sie in dem Augenblick am liebsten zerstückelt! Dieses widerliche Biest! An ihr musste er nun seinen ersten Zungenkuss verschwenden, nicht das es schon schlimm genug war, dass sein erster Kuss an Sasuke verloren ging! An sich war das ja gar nicht so schlimm, aber der Blonde hätte es viel lieber gehabt, wenn auch Sasuke den Kuss genossen hätte ...

„Gut!“, fauchte Naruto. Tja, wenn sie einen Kuss haben wollte, dann würde sie jetzt einen kriegen! Einen richtig heißen Kuss, damit sie mehr wollte, aber nicht mehr bekommen konnte!

Nach diesem Gedanken küsste er sie! Und keiner der Umstehenden zweifelte bei dem Kuss daran, dass er schon viele, viele Mädchen geküsst hatte. Seine ganze Wut hatte er wohl in den Kuss gelegt. Und Naruto war wütend, wirklich wütend!

Als schließlich sowohl Naruto, als auch Yune die Luft ausging, mussten sie sich trennen. Aus dem wohl heißesten Kuss den Konoha je erlebt hatte. Alles um die Beiden herum war still ... Yune wurde von ihren Freunden beneidet, doch sie hatte nur Augen für Naruto. So etwas hatte sie noch nie erlebt ... So eine Art Liebe auf den ersten Kuss...

Naruto währenddessen hatte ganz andere Probleme. Entsetzt starrte er auf die, die den Kuss am wenigsten mit ansehen sollten! „Was ... was war das?“, fragte Sakura und klang leicht hysterisch. „Oh mein Gott!“, brachten TenTen und Ino nur heraus, die Jungen die sagten gar nichts, aber ihre Blicke sprachen Bände.

~~

Juhu!!! Endlich^^

Tut mir Leid das ich es erst jetzt hinbekommen habe, das Kapitel fertig zu schreiben!

Und dann ist es auch noch so furchtbar geworden! >.< So ... unwitzig ... es ist halt nur ein ... eingeschobenes Kapitel, das die Story weiterbringen soll! ^^°

SORRY!!! Ich hoffe ihr könnt mir verzeihen und lest trotzdem fleißig weiter, ja? Danke^^

Und her mit euren Kommis!!!^^ Ich brauche Lob (bei dem Kappi eher unwahrscheinlich! >.<) + Kritik!^^